

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser!

Sie halten den 32. Band der *Entomologica Austriaca* in Händen. Wir können stolz darauf sein, seit über 30 Jahren eine entomologische Zeitschrift herauszugeben und jedes Jahr mit neuen und interessanten Forschungsergebnissen füllen zu können.

Unsere Zeitschrift enthält auch heuer wieder eine Reihe von interessanten Artikeln, zum Beispiel den Erstnachweis der Hornisse *Vespa velutina* für Österreich, Beobachtungen über die Schnake *Tipula maxima* in unterirdischen Hohlräumen, eine Arbeit, die sich mit der Thoraxtemperatur von Schmetterlingen befasst, oder den Nachweis einer zweiten Fangschreckenart für Österreich, Vorstellungen des Insekts und der Spinne des Jahres 2025 sowie den Bericht über das Insektencamp 2024. Einige Buchbesprechungen, die Vorstellung der neuen Mitglieder und kurze Zusammenfassungen der Beiträge des ÖEG-Kolloquiums in Wien runden diese Ausgabe ab.

Das ÖEG-Kolloquium findet am 22. März 2025 an der Universität Wien im neuen Gebäude der Biologie (UBB) am Djerassiplatz 1 im 3. Wiener Gemeindebezirk statt. Der Eröffnungsvortrag mit dem Thema „Nachtfalter-Gemeinschaften entlang von Umweltgradienten – wie kleinräumig wirken Umweltfaktoren als Filter?“ wird von Konrad Fiedler aus dem Department für Botanik und Biodiversitätsforschung der Universität Wien gehalten und verspricht interessante Einblicke über ökologische Faktoren, die das Vorkommen von Schmetterlingen determinieren.

Im Rahmen des ÖEG-Kolloquiums 2025 werden die beiden heurigen ÖEG-Preise vergeben. Ausgezeichnet werden Jan Martini (Universität Innsbruck) und Henrike Wacker (BOKU University). Wir bedanken uns herzlich bei den Spender:innen der Preisgelder: Iphigenie und Stephan Jäger (Firma ESOL Jäger) sowie Bernhard Schachenhofer (Firma Thermolignum International). Die Preisträger:innen wurden durch eine Jury mit Vorsitz von Hannes Paulus ausgewählt. Wir bedanken uns bei allen Personen, die mitgeholfen haben, Begutachtungen der Einreichungen durchzuführen und die Auswahl zu treffen.

Besonderer Dank gilt Elisabeth Glatzhofer und Samuel Messner, die das Insektencamp 2024 organisiert und geleitet haben und über die Ergebnisse dieser ÖEG-Veranstaltung berichten werden. Auch 2024 war das Insektencamp ein großer Erfolg und stellt ein wesentliches Standbein in der Förderung des entomologischen Nachwuchses in Österreich dar.

Im letzten Jahr wurde die Möglichkeit verwirklicht, Beiträge zur *Entomologica Austriaca* online zu veröffentlichen. Die Artikel, die im Laufe des Jahres 2024/2025 digital veröffentlicht wurden, sind nun in der neuen Ausgabe der *Entomologica Austriaca* als Druckversionen verfügbar.

Der gesamte Band 32 der *Entomologica Austriaca* steht in Kürze auch online zur Verfügung, was die Verbreitung und Weitergabe der einzelnen Beiträge wesentlich erleichtert. Nutzen Sie diese Möglichkeit, damit wir auch in Zukunft die Ergebnisse der entomologischen Arbeiten mit unseren Mitgliedern und Interessierten teilen können. Diese zeitgemäße Form der Veröffentlichung wollen wir in Zukunft mehr und mehr nutzen

und so Druck- und Versandkosten reduzieren. Gleichzeitig sparen wir Ressourcen und ermöglichen eine digitale Archivierung einzelner Beiträge und der ganzen Bände. Auch in Zukunft wird es möglich sein, Manuskripte jederzeit direkt bei Martin Schebeck (per E-Mail: martin.schebeck@boku.ac.at) zur Publikation einzureichen. Wir freuen uns auch, dass einige der eingereichten Manuskripte in englischer Sprache verfasst wurden, was die Leserschaft über den deutschsprachigen Raum hinaus erweitert.

Die ÖEG feiert 2025 ihr 50-jähriges Bestehen, was ein schöner Anlass für einen Rückblick und einen Ausblick im Rahmen der Herbstveranstaltung der ÖEG sein wird. Das genaue Thema und der Veranstaltungsort ist noch nicht fixiert und wird über den Newsletter bekanntgegeben. Der Newsletter der ÖEG ist als Kommunikationsmedium mit den Mitgliedern nun erfolgreich etabliert und lässt sich nicht mehr wegdenken. Wir teilen auf diese Weise mehrfach im Jahr wichtige Nachrichten aus dem Vereinsleben, aktuelle Stellenausschreibungen und Veranstaltungshinweise mit und versuchen so, den Informationsfluss in der Gesellschaft aufrechtzuerhalten. Seit letztem Jahr ist die ÖEG auch auf Instagram und Facebook vertreten, was viele Entomologie-Interessierte ansprechen kann und einen modernen Weg der Kommunikation eröffnet. Wir bedanken uns bei allen Personen, die die digitale Kommunikation in der ÖEG aufrechterhalten und dafür unentgeltlich Zeit und Kraft investieren.

Abschließend gilt unser Dank allen Personen, die Beiträge für die Entomologica Austriaca 2025 geliefert haben und für das Zustandekommen und die Drucklegung dieser Ausgabe beigetragen haben. Ganz besonders wollen wir hervorheben, dass alle Manuskripte extern von Kolleg:innen begutachtet wurden, was die Qualität der Publikationen weiter verbessert hat. An dieser Stelle möchten wir allen, die sich dazu bereiterklärt haben, solche Reviews zu verfassen, ein großes Dankeschön aussprechen.

Wir wünschen allen Mitgliedern eine erfolgreiche entomologische Arbeit und interessante Begegnungen mit Insekten in der kommenden Saison. Bleiben Sie der ÖEG gewogen, machen Sie Werbung, Mitglied in unserer Gesellschaft zu werden und vergessen Sie bitte nicht, den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2025 auf das Konto der ÖEG (Sparkasse Scheibbs, Bankleitzahl: 20257, Konto-Nr.: 0000 00 4416, IBAN: AT25 2025 7000 0000 4416, BIC: SPSBAT21) einzuzahlen. Ihr Beitrag macht es erst möglich, die Entomologica Austriaca herauszugeben und die Veranstaltungen zu finanzieren. Dafür sagen wir auch an dieser Stelle vielen, vielen Dank!

Mit besten Grüßen,

Harald W. Krenn (Präsident)

Carina Zित्रa (Geschäftsführerin)

Martin Schebeck & Patrick Krapf (Editoren)